



# CELLU L'ART

17. internationales  
kurzfilmfestival

19-24 april 2016  
volksbad jena

timetable

	di 19 04	mi 20 04	do 21 04	fr 22 04	sa 23 04	so 24 04
	Faulloch Johannistor	Großer Saal    Kleiner Saal				
17:00						
17:15						
18:00						
18:15						
19:00						
19:15						
20:00						
20:15						
21:00						
21:15						
22:00						
22:15						
23:00						
00:00						

WB = Wettbewerb  
LSP = Länderschwerpunkt

Alle Filme laufen in Originalfassung und werden in deutscher oder englischer Sprache Untertitelt.  
Außer Dienstag ist der Veranstaltungsort das Volksbad in Jena, Knebelstraße 10.  
After-Show-Party bei Filia – Freitag, 22. April 2016, 23:00 Uhr im Kassablanca, Gleis 1.

inhalt

- 4 **grußworte**
- 7 **spielort & preise**
- 8 **fachjury**
- 9 **jugendjury**
- 11 **wettbewerb 1**  
lþve
- 15 **wettbewerb 2**  
partners in crime
- 18 **wettbewerb 3**  
es brodet
- 23 **wettbewerb 4**  
(un)freiwillig
- 27 **wettbewerb 5**  
erstart
- 30 **länderschwerpunkt**  
finnland
- 32 **länderschwerpunkt 1**  
gemeinsam einsam
- 37 **länderschwerpunkt 2**  
familienangelegenheiten
- 41 **länderschwerpunkt 3**  
stadt, land, see
- 45 **specials**  
green-block  
queer-block  
schock-block  
b-sides
- 46 **jugendspecial**  
workshop  
teen-shorts
- 48 **events**
- 55 **impresum**



**grußwort des jenaer oberbürgermeisters dr. albrecht schröter**



**grußwort des bürgermeisters und dezernenten für familie, bildung und soziales der stadt jena frank schenker**



**grußwort der vereinsvorsitzenden nadine katschmarek**



Liebe Kurzfilmfreunde,  
  
herzlich Willkommen zum cellu l'art - Kurzfilmfestival, dass in diesem Jahr bereits zum 17. Mal stattfindet. Das Filmspektakel hat sich als feste Institution in unserer kulturellen Landschaft etabliert und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, in der sowohl die Zahl der Besucher als auch die der eingereichten Beiträge stetig gestiegen sind. Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste wieder eine vielfältige Auswahl interessanter Kurzfilme aus den verschiedensten Genres.  
  
Ich freue mich besonders, dass im Rahmen des Festivals in diesem Jahr bereits zum vierten Mal auch der

Jenaer Toleranzpreis vergeben wird. Die Auszeichnung, die den überzeugendsten Film in dieser Kategorie prämiiert, würdigt in besonderer Weise das Engagement für eine offene und tolerante Gesellschaft.  
  
Ich danke den Veranstaltern und ehrenamtlichen Helfern für die Organisation des Festivals und wünsche den Filmautoren viel Erfolg und dem Publikum zahlreiche eindrucksvolle Filmserlebnisse.  
  
*Dr. Albrecht Schröter*  
  
Dr. Albrecht Schröter

Liebe Kurzfilmfreunde,  
  
wir überschreiten gerade eine große Schwelle, in der uns in immer mehr medialen Formen Realität vermittelt wird. Der verführerische Glaube an die Echtheit und Authentizität der dargestellten Sachverhalte auf unseren Bildschirmen stellt uns vor eine große Aufgabe. Medienpädagogisch sollten gerade Kinder und Jugendliche dazu angehalten werden, über die mitunter trügerische „Wahrheit“ und „Schönheit“ der Bilder nachzudenken. Ich bin deshalb stolz darauf, dass beim Kurzfilmfestival cellu l'art nicht nur Fachpersonal über die Qualität von Filmen entscheidet, sondern auch eine Jugendjury, mit Schülerinnen und Schülern aus Jena, zwei

von der Stadt Jena gestiftete Preise vergeben wird. Wir möchten einen Ansporn für mehr Diskussion und kritische Reflexion bieten und damit das internationale Kurzfilmfestival cellu l'art zu einem wichtigen Partner der außerschulischen Jugendbildung entwickeln.  
  
Viel Erfolg und spannenden Diskussionen!  
  
*Frank Schenker*  
  
Frank Schenker

Liebe Filmfreunde,  
  
wer heutzutage ins Kino geht, begegnet einer Popkultur der Hollywood-getränkten 200-Minuten-Blockbuster, deren Storys weit von unserer Realität entfernt sind. Solltest du stattdessen auf der Suche nach Filmabenteuern sein, die über Actiondramen und zuckersüße Liebesgeschichten hinausgehen, bist du beim cellu l'art genau richtig. Ein Kurzfilmprogramm ist wie eine Rucksacktour per Anhalter: Du weißt nie, was kommt, aber der Kitzel ist es wert, das Risiko auf sich zu nehmen. Du wirst es hautnah erleben!  
  
Vom 19. bis 24. April 2016 zieht es zahlreiche Besucher und Filmema-

cher nach Jena, um eine Reise durch die internationale Kurzfilm-Landschaft anzutreten. Das cellu l'art Kurzfilmfestival geht in seine 17. Runde. Aus knapp 700 Einreichungen haben wir eine Auswahl an Spielfilmen, Animationen, Dokumentationen und Experimentalfilmen aus über 20 Ländern getroffen.  
  
Den großen Auftakt bildet am Dienstag unser Open-Air-Kurzfilmkino im Faulloch am Johannistor. Mit handgemachtem Rock'n'Pop werden uns The Panjabys so richtig einheizen und auf ein buntes Kurzfilmprogramm unter freiem Himmel vorbereiten. Von Mittwoch bis Sonntag halten wir ein spannendes, skurriles aber auch einzigartiges Filmprogramm im Volksbad für euch bereit.

Wer es absurd mag, ist herzlich willkommen zu unserem Länder-schwerpunkt. Eine kalte und karge Landschaft beschreibt nicht nur das Klima Finnlands, sondern auch seine skurrile Filmwelt. Garniert mit süßen Köstlichkeiten schmeckt der schwarze Humor der kalten Insel besonders gut. Neben dem internationalen Wettbewerb könnt ihr euch auch in diesem Jahr auf ein buntes Special-Programm einstellen: Unsere Klassiker Schock-Block und B-Sides werden erstmalig um einen Green- und Queer-Block erweitert.  
  
Wir freuen uns, mit den Teen-Shorts einen neuen Wettbewerb in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Damit bieten wir unseren Jüngeren nicht nur ein Filmabenteuer, sondern mit der Vergabe eines weiteren Publikumspreises auch die Möglichkeit, ihren Lieblingsfilm zu prämiieren. Was Kurzfilm alles kann, wollen wir nicht nur besprechen, sondern auch machen. Deshalb besuchten wir in Vorbereitung auf das Festival einige Schulen und organisierten Drehbuch- und Animationsfilmworkshops im Jugendbildungszentrum polaris.

Wer aus dem Kino direkt auf die Tanzfläche stolpern will, ist am Freitag im Kassablanca gern gesehen. Auf unserer After-Show-Party bei Filia werden wir elektronische Beats mit ein paar experimentellen Filmstreifen aufpeppen. Doch damit nicht genug. Für unsere abschließende Preisverleihung am Samstag werden wir euch nicht nur Sekt kalt stellen, sondern auch die Gewinnerfilme in voller Länge präsentieren. Gemeinsam mit Förderern, Sponsoren und Freunden wollen wir auf das Festival anstoßen und Danke sagen. Standing Ovationen gebühren dabei besonders dem cellu l'art-Team und den Filmschaffenden aus aller Welt, die uns jedes Jahr auf eine inspirierende Entdeckungsreise mitnehmen.  
  
*Nadine Katschmarek*  
  
Nadine Katschmarek



## JULES MUMM PLUS.

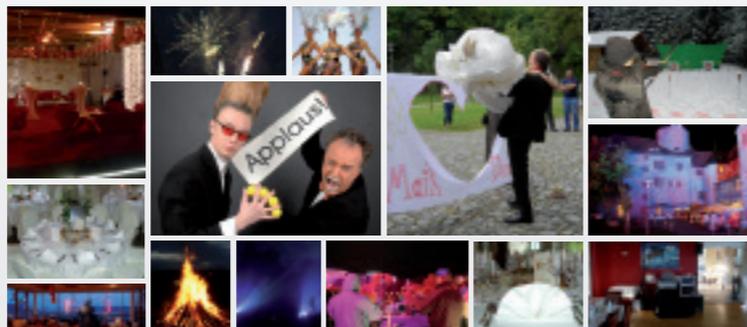
SO FRUCHTIG. SO FRISCH. UND SO VIEL MEHR.



# MEIER+TEICHER GbR

Show- und Veranstaltungsservice

Events Technik Marketing Sales



Sophienstraße 37 • 07743 Jena

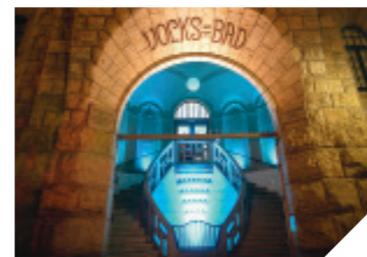
Tel.: 03641 - 38 40 55

Fax: 03641 - 38 40 56

Mobil: 0163 - 420 44 68

[www.show-veranstaltungsservice.de](http://www.show-veranstaltungsservice.de)

### spielort & preise



### spielort volksbad jena

Zwischen 1907 und 1909 erbaut, fand das Volksbad mit seinen Schwimmbecken, Wannen und medizinischen Bädern großen Zuspruch bei der Jenaer Bevölkerung und wurde zu einem beliebten Ort des kulturellen Austauschs. Als der Betrieb des Schwimmbads 2001 endgültig geschlossen wurde, war die Zukunft des Volksbads lange ungewiss. Schließlich wurden 2007 einige Umbauarbeiten vorgenommen und das Volksbad als Veranstaltungsort für die Jenaer Kulturszene wiedereröffnet. Nach 2012, 2013 und 2015 findet das Kurzfilmfestival cellu l'art nun zum vierten Mal an diesem traditionsreichen Ort statt.

Volksbad Jena, Knebelstraße 10  
[www.volksbad-jena.de](http://www.volksbad-jena.de)



### preise

Sie wollen die besten Kurzfilme alle an einem Abend sehen? Dann seien Sie dabei, wenn unsere Fach- und Jugendjury die hervorragendsten Werke mit Preisen honoriert.

Preisverleihung mit Gewinnerfilmen – Samstag, 23. April 2016  
Volksbad Jena, Knebelstraße 10

Einlass 20:30 Uhr mit Sektempfang und musikalischer Umrahmung

**Bester Spielfilm** 1.000 Euro

**Bester ExAnDo** 1.000 Euro  
(Experimental, Animation & Dokumentation)

**Jenaer Filmpreis für Toleranz** 250 Euro, gestiftet von Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter

**Preis der Jugendjury** 250 Euro  
gestiftet von Bürgermeister Frank Schenker

**Publikumspreis** 500 Euro

**Teen-Shorts** 250 Euro  
Publikumspreis des gleichnamigen Filmblocks, gestiftet von Jena Bioscience



### michaela linow

Nach ihrer Ausbildung als Kauffrau für audio-visuelle Medien studierte Michaela Linow Produktion und Medienwirtschaft an der Filmhochschule München. Während des Studiums gestaltete sie mit ihrer Filmproduktionsfirma Plock + Reinhardt diverse Kurzfilme und arbeitete als freie Mitarbeiterin für den Mitteldeutschen Rundfunk. Mit dem abgeschlossenen Studium war sie als Produzentin zunächst bei EM.Entertainment GmbH für die Vermarktung von „Biene Maja“, „Heidi“ und „Tabaluga“ tätig. 2006 zog die gebürtige Erfurterin zurück in ihre Heimatstadt, um ihre Erfahrungen im neu entstehenden „Kindermedienland Thüringen“ umzusetzen. Beginnend mit ihrer Arbeit als Produktionsmanagerin leitet sie seit 2010 den STUDIOPARK KinderMedienZentrum und blickt auf eine Vielzahl erfolgreicher Kino-, TV- und Serienproduktionen zurück.



### christian werner

Als Regisseur und Autor realisiert Christian Werner Spiel- und Dokumentarfilme, die heftige als auch feine Töne treffen und sich mit der Realität im Drama wie der Tragikomödie auseinandersetzen. Er wurde 1978 in Rudolstadt, Thüringen geboren. Die Erfahrungen aus seinem Studium der Visuellen Kommunikation am Bauhaus Weimar setzte er zunächst als Regieassistent bei Saxonica Media und Zerofilms LTD in Sao Paulo Brasilien um, später in seiner eigenen Produktionsfirma acamara film, mit der er Beiträge für nationale und internationale Festivals und das Fernsehen gestaltete. Seit Oktober 2007 studiert er an der Filmakademie Baden-Württemberg Regie und wurde in diesem Rahmen auf renommierten Festivals mit Preisen ausgezeichnet. 2010 wurde er für den Berlinale Talentcampus ausgewählt und nahm an der UCLA Masterclass in Los Angeles teil.



### matthias sdun

Matthias Sdun arbeitet als freier Filmemacher und Formatentwickler in Hamburg. Nach seinem Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Medienwissenschaften in Hamburg und Marburg erhielt er ein Volontariat beim Norddeutschen Rundfunk und arbeitete später als TV-Autor und Videojournalist für das Satiremagazin „extra3“. In der von ihm mitbegründeten Produktionsfirma freeeye.tv begann er neue journalistische Formate wie „Mythen des Nordens“ und „Mit 80.000 Fragen um die Welt“, welche unter anderem mit dem Axel-Springer-Preis ausgezeichnet wurde, zu entwickeln. Derzeit fasziniert ihn besonders Mobile Reporting und Virtual Reality als neue Erzählform für fiktionale und dokumentarische Formate. Als Absolvent des World Press Institute Fellowships 2015 berät er Medienunternehmen im Umgang mit Videos und Social-Media-Kanälen.



### anna-maria görnandt

Mein Name ist Anna-Maria und ich besuche die 10. Klasse der Freien Waldorfschule Jena. Eine meiner liebsten Freizeitbeschäftigungen ist das Hip-Hop-Tanzen und das Fotografieren. Ich finde es sehr schön, Momente mit der Kamera festzuhalten, da man mit einer Aufnahme Stimmungen, Emotionen, Gefühle und Leidenschaft vermitteln kann. Es ist immer wieder beeindruckend, was für eine Wirkung Filme haben. Ich selbst probiere sehr gerne ein wenig aus mit der Filmkunst, um sie zu erlernen.



### luise krahnert

Mein Name ist Luise Krahnert und ich bin 17 Jahre alt. Ich besuche die 11. Klasse des Christlichen Gymnasiums Jena und seit zweieinhalb Jahren nehme ich dort am Kurs „Darstellen und Gestalten“ teil. Im Rahmen dieses Kurses haben wir auch bereits kleine Filme gedreht. Außerdem leite ich, ebenfalls an der Schule, die Arbeitsgemeinschaft „Junge Autoren“. An Kurzfilmen faszinieren mich die Handlungen, die absolut auf den Punkt gebracht und doch spannend, lustig oder schockierend sein können.



### pauline lemb

Hallo, ich bin Pauline. Ich bin 16 Jahre alt und besuche zur Zeit die Freie Waldorfschule in Jena. In meiner Freizeit mache ich gern Sport. Ich gehe zum Tanzen und betreibe Artistik. Ich schaue gerne sehr gute Filme. Vor allem fasziniert mich an Kurzfilmen, dass die Filmemacher es schaffen, in begrenzter Zeit eine Geschichte, mit all ihren Emotionen und Details zu erzählen.



**ACCCACGAAAGGGAA ATAAGC AACO  
TTCAGGGGAAGAA CTAUA ACTGCCAC!**

Einladung zum Bewerbungsgespräch bei Einsendung des korrekten Lösungswortes (code@jenabioscience.com)

## wettbewerb 1

## løve

**Mittwoch, 22:00 Uhr, großer Saal  
Freitag, 18:15 Uhr, kleiner Saal**

Liebe ist ... nicht nur, wenn zwei einander gefunden haben. Das auch, aber sie reicht weiter und geht tiefer. Sie gibt dem Leben Sinn und Inhalt. Sie lässt uns die großen und kleinen Dinge erfassen, die schönen Momente, die intensiven und intimen. Darin gleicht sie dem Kurzfilm.

**the chicken**

**butter brioche**

**about a mother**

**circus debere berhan**

**czułość / tenderness**

**citius, altius, fortius**

**die badewanne / the bathtub**



## the chicken

**regie**  
Una Gunjak

Liebe zur Familie: Ein Kindergeburtstag im Bosnienkrieg. Ein kleines Mädchen, das viel zu jung seine Unschuld und Kindlichkeit verlieren muss. Das verzweifelte Bemühen um eine gewisse Normalität. Ein bisschen Glück. Und ein Huhn.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Deutschland/Kroatien

**dauer**  
14:57 min

**jahr**  
2014



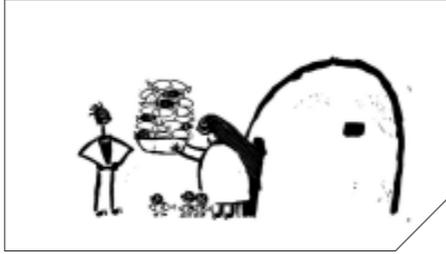
**butter brioche**

**regie**  
Christopher Kaufmann

Liebe auf Abwegen: Der Wunsch, der Angebeteten seine Zuneigung zu zeigen. Doch alles läuft ganz anders als geplant.

**genre**                      **land**  
Spielfilm                      Deutschland

**dauer**                      **jahr**  
06:12 min                      2015



**about a mother**

**regie**  
Dina Velikovskaya

Liebe einer Mutter: Selbst wenn sie sich den Unmut anderer zuzieht, ist eine Mutter immer für ihre Kinder da. Ob klein, ob groß – haarige Angelegenheiten gibt es immer zu lösen.

**genre**                      **land**  
Animation                      Russland

**dauer**                      **jahr**  
07:20 min                      2015



**circus debere berhan**

**regie**  
Lukas Berger

Liebe zur Artistik: Eine beeindruckende Dokumentation über Spaß, Hingabe und Liebe zum eigenen Körper, die scheinbar unüberwindbare Grenzen der Akrobatik bezwingen.

**genre**                      **land**  
Dokumentation                      Deutschland

**dauer**                      **jahr**  
11:11 min                      2015



**czułość**

**regie**  
Emilia Zielonka

Liebe zueinander: Ein Pärchen nimmt ein Zimmer in einem Hotel. „Kennt man alles schon“, möchte man denken.

**genre**                      **land**  
Spielfilm                      Polen

**dauer**                      **jahr**  
25:55 min                      2015



**citius, altius, fortius**

**regie**  
Felix Deimann

Liebe zum Sport: Wunderschöne, zerbrechliche Animationen gleiten über die Leinwand und lassen einen staunend zurück. Dass der Ursprung dieser Schönheit viel mit Leidenschaft und Liebe zu tun hat, das vermag man zu Beginn gar nicht zu erkennen.

**genre**                      **land**  
Experimental/  
Animation                      Deutschland

**dauer**                      **jahr**  
03:15 min                      2014



**die badewanne**

**regie**  
Tim Elrich

Liebe zur Mutter: Drei Brüder treffen sich im heimischen Badezimmer, um zum Geburtstag der Mutter ein Kinderfoto nachzustellen. Was einfach scheint, wird zu einer Grundsatzdiskussion über die Familiengeschichte.

**genre**                      **land**  
Spielfilm                      Österreich

**dauer**                      **jahr**  
12:55 min                      2015



# MARKT 11

## KAFFEERÖSTEREI

MARKT 11 / 07743 JENA  
TEL: 03641-356703

MARKT11.DE



TAUCHE EIN IN  
NEUE FRISCHE.



App



apoldaer.de



Werde Fan!



## wettbewerb 2

Donnerstag, 18:00 Uhr, großer Saal  
Freitag, 20:15 Uhr, kleiner Saal

Mit echten Freunden kann man Träume teilen, den Alltag meistern und Pferde stehlen. Oder schlimmeres anstellen. Gemeinsam durch dick und dünn. Nur manchmal kommt die Liebe dazwischen. Dann stellt sich die Frage, aus welchem Holz die Freundschaft geschnitzt ist.

## partners in crime

tre dalmatinere / three dalmatians

my enemy, my brother

simply the worst

Мы не можем жить без космоса / we can't live without cosmos

champion



## tre dalmatinere

### regie

Ingrid Stenersen

Die alleinerziehenden Mütter Gunn, Sara und Marie sind in der totgeglaubten Provinz auf der Suche nach Frischfleisch. Als drei heiße Polizisten in ihr Visier geraten, sind die Freundinnen verzweifelt und pfiifig genug, sich ins Licht der Ermittlungen zu drängen.

### genre

Spielfilm

### land

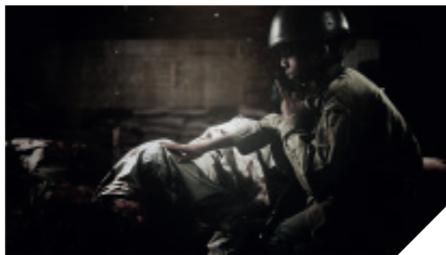
Norwegen

### dauer

15:00 min

### jahr

2014



## my enemy, my brother

### regie

Ann Shin

Der erste Golfkrieg forderte Opfer auf beiden Seiten. Erbarmen findet hier keinen Platz. Oder doch? Manchmal werden Grenzen zwischen Feind und Bruder schneller verwischt, als man denkt.

### genre

Dokumentation

### land

Kanada

### dauer

17:00 min

### jahr

2015



## simply the worst

### regie

Johannes Kürschner & Franz Müller

Günther und Hindrich packt das Fernweh. Den sächsischen Skiläufer-Koryphäen ist der heimische Rodelberg nicht mehr genug. Ihr Ziel: die kaum bezwingbare „Lomnitzer Scharke“. Auf ihrem Weg müssen die Zweitaktfreunde Prüfungen epischen Ausmaßes bestehen. Die Untertitel sprechen dabei ihre ganz eigene Sprache.

### genre

Spielfilm

### land

Deutschland

### dauer

20:26 min

### jahr

2015



## we can't live without cosmos

### regie

Konstantin Bronzit

Zwei Freunde können der Anziehungskraft des Alls nicht widerstehen. Völlig losgelöst von der Erde wollen sie sein und schweben.

### genre

Animation

### land

Russland

### dauer

15:00 min

### jahr

2014



## champion

### regie

Måns Berthas

Ein kalter Wintertag. Eine kalte Liebe. Da bringt der Besuch einer verloren geglaubten Leidenschaft alte Gefühle zurück. Ein wortloser Kampf beginnt, bis sich das ewige Dreieck für immer auflöst.

### genre

Spielfilm

### land

Schweden

### dauer

19:24 min

### jahr

2015

## wettbewerb 3

## es brodelt

**Donnerstag, 20:00 Uhr, großer Saal**  
**Freitag, 22:15 Uhr, kleiner Saal**

Wenn Menschen aufeinandertreffen, geht das nicht ohne Spannungen ab. Mögen sie auch noch so sehr darum bemüht sein, sich verständnisvoll, erfolgreich und politisch korrekt zu zeigen – drinnen sieht es doch ganz anders aus. Es lohnt, das zu erkunden. Diese Filme blicken tiefer.

**#ya**

**mitfahrer / passengers**

**what they believe**

**allegory of the jam jar**

**5 segundos / 5 seconds**

**eisen / iron**

**discipline**

**in defense of the rocket**



### #ya

**regie**

Florencia Rovlich & Ygor Gama

Ästhetisch aufbrausend zeigt diese Momentaufnahme die explosive Kraft einer Protestaktion in Südamerika: Farbbomben, tanzende Schatten an flimmernden Fassaden und wütende Menschen.

**genre**

Experimental

**land**

Deutschland/  
Argentinien/Chile

**dauer**

15:01 min

**jahr**

2015



### mitfahrer

**regie**

Andreas Kessler, Stephan Kämpf &  
Daniela Schramm Moura

Vorurteile? Ja. Nein. Vielleicht.

Eine simple Situation entpuppt sich als Politikum, während der Betroffene von der Debatte kein Wort versteht.

**genre**

Spielfilm

**land**

Deutschland

**dauer**

07:20 min

**jahr**

2015



## what they believe

### regie

Shoko Hara

Leben, Liebe und Hoffnung – alles ist mehrdeutig. So ist es zum Beispiel auch möglich, dass „Free Hugs“ für zwei Dollar angeboten werden können. In anekdotischer Reihung und irren Bildern zeigt uns dieser Film sich verwischende Grenzen zwischen Ironie und Idiotie.

### genre

Animation

### land

Deutschland

### dauer

10:20 min

### jahr

2016



## allegory of the jam jar

### regie

Boris Kuijpers & Ruth Mellaerts

Ein Einblick in die perfekte Welt eines Geschäftsmannes, der zwischen Krawatten, Zierfischen und Kaffeegeschäften rotiert. Doch ein Riss in der Oberfläche löst das entstandene Vakuum auf und stellt die Frage nach Befreiung.

### genre

Spielfilm

### land

Belgien

### dauer

15:00 min

### jahr

2015



## 5 segundos

### regie

David González Rudiez

Die Spannung um eine erwartete Überraschung wird erdrückend bis bedrückend geschildert. Und ganz nebenbei entblößt der Blick in das verschlossene Gesicht der Protagonistin mehr, als jedem lieb sein kann.

### genre

Spielfilm

### land

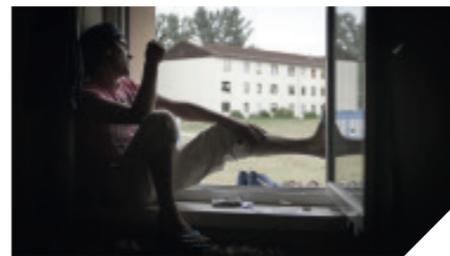
Spanien

### dauer

03:33 min

### jahr

2015



## eisen

### regie

Benjamin Kahlmeyer

Integration, Austausch und Anteilnahme: Das sind nicht die Begriffe, die einem als erstes bei der Betrachtung dieser Dokumentation über das Leben von Flüchtigen in Eisenhüttenstadt einfallen. Vielmehr schweben die Eigenschaften des Metalls über dem Eindruck: kalt, hart und grau.

### genre

Dokumentation

### land

Deutschland/Polen

### dauer

18:30 min

### jahr

2015



## discipline

### regie

Christophe M. Saber

Mit einem kleinen Verbot fängt es an: Geht es zunächst nur um eine Mädchen und eine Süßigkeit, kommen schnell die Untiefen und Absurditäten menschlicher Wut an die Oberfläche.

### genre

Spielfilm

### land

Schweiz

### dauer

11:00 min

### jahr

2014



## in defense of the rocket

### regie

Martin Ginestie

Ein Raketenreigen. Ein Tanz der Explosionen. Gepaart mit politischen Revuen und händeschützelnden Grand-Pliës.

### genre

Dokumentation

### land

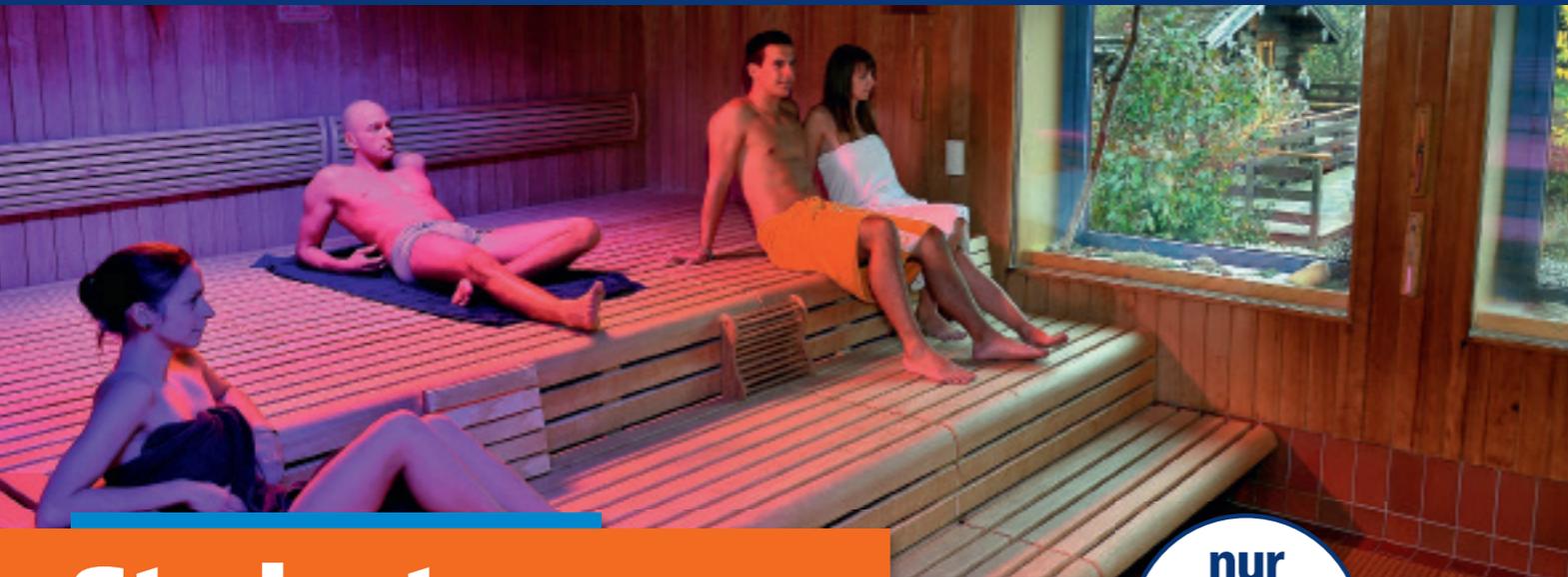
United Kingdom

### dauer

05:45 min

### jahr

2015



# Studentensauna

nur  
**8,-** €

## Studententarif:

zur gemischten Sauna  
jeden Donnerstag  
von 18 bis 23 Uhr

zur Frauensauna  
jeden Montag  
von 18 bis 22 Uhr

[www.jenaer-baeder.de](http://www.jenaer-baeder.de)



## wettbewerb 4

## (un)freiwillig

**Donnerstag, 22:00 Uhr, großer Saal**  
**Samstag, 17:00 Uhr, kleiner Saal**

Die Ampel steht auf Rot. Die Decke fällt dir auf den Kopf. Die Pubertät klopft an die Tür. So spielt das Leben. Was tun? Dich einrichten in einer kleinen Welt, den Aufstand wagen, dich auf die Socken machen? Ob du dich entscheidest oder nicht: Etwas wird passieren.

zero m<sup>2</sup>

freifuss / freefeet

90 grad nord / 90 degrees north

lost drones

alienation

hausarrest / house arrest



## zero m<sup>2</sup>

### regie

Matthieu Landour

Für eine günstige Wohnung in der Pariser Innenstadt unterschreibt man nahezu alles. Auch wenn einem dadurch die Wände auf den Pelz rücken.

### genre

Spielfilm

### land

Frankreich

### dauer

19:00 min

### jahr

2015



## freifuss

### regie

Daniel Pfeiffer

Die freiwillige Entscheidung, ein halbes Jahr auf Schuhe zu verzichten, kann ungeahnte Unfreiheiten nach sich ziehen. Das erkennt der experimentierfreudige „Zeit“-Kolumnist Harald Martenstein.

### genre

Experimental

### land

Deutschland

### dauer

06:14 min

### jahr

2014



## 90 grad nord

### regie

Detsky Graffam

Schon als Kinder lernen wir: „Nicht bei Rot über die Ampel gehen!“ Aber was, wenn der grüne Mann einfach nicht erscheint?

### genre

Spielfilm

### land

Deutschland

### dauer

20:50 min

### jahr

2015



## lost drones

### regie

Andreas Gruner & Florian Bielefeldt

Am Vorabend der technologischen Singularität rückt die Dokumentation der Fortunisten die Möglichkeit eines humaneren Umgangs des Menschen mit seiner Exoprothese Drohne in den Fokus. Ein komischer Film.

### genre

Spielfilm

### land

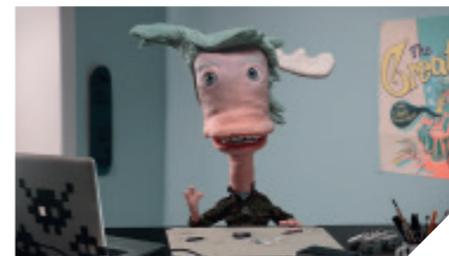
Deutschland

### dauer

24:54 min

### jahr

2015



## alienation

### regie

Laura Lehmus

Egal, wer du bist und wo du herkommst: An der Pubertät kommst du nicht vorbei. „AlieNation“ basiert auf Interviews mit Teenagern. Nur die Bilder sind ein bisschen verfremdet.

### genre

Animation

### land

Deutschland

### dauer

06:14 min

### jahr

2014



## hausarrest

### regie

Matthias Sahli

Auch einer Fußfessel lassen sich gute Seiten abgewinnen, wenn man richtig mit ihr umzugehen weiß. Man muss nur eine gemeinsame Sprache finden.

### genre

Spielfilm

### land

Schweiz

### dauer

13:26 min

### jahr

2015

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

25 | FISCHER  
JAHRE

SEAT



DER NEUE SEAT ATECA.

TECHNOLOGY TO ENJOY

Demnächst auch bei Ihrem SEAT Partner Autohaus Fischer in Jena.  
Seien Sie gespannt.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,2 – 4,3 l/100 km; CO2-Emission, kombiniert: 143 – 112 g/km (gemäß VO (EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung). Effizienzklasse C-A

www.fischer-jena.de  
info@fischer-jena.de

[ FISCHER ] [ FISCHER ] [ FISCHER ]  
— JENA BRÜCKENSTRASSE — — JENA DAMASCHKEWEG — — A P O L D A —

wettbewerb 5

erstarrt

Freitag, 18:00 Uhr, großer Saal  
Samstag, 19:00 Uhr, kleiner Saal

Einer schaut nach vorn und weiß nicht, was auf ihn zukommt. Eine schaut zur Seite und findet welche, um die sie sich kümmern muss. Einer schaut zurück und will nichts loslassen. So ein Leben ist lang und hat viele Stufen. Manchmal kann man die leicht nehmen. Manchmal nicht.

ártún

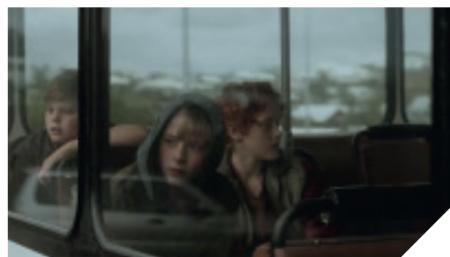
wir können, wir sollten, wir hätten doch /  
we should have, we could have, we didn't

load

gueule de loup / wolf head

stuck in the cities

leona



### ártún

**regie**  
Guðmundur Arnar Guðmundsson

Drei Teenager fahren in die Hauptstadt und erproben Punk-Frisur, Rauchen und Flirten. Gleichzeitig ist das eine Reise zu sich selbst. Sie fragen sich: Was passiert mit mir? Mit meinem Körper? Und bekommen mehr, als sie erwartet haben.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Island/Dänemark

**dauer**  
21:18 min

**jahr**  
2014



### wir können, wir sollten, wir hätten doch

**regie**  
David M. Lorenz

Die Türklingel stört den romantischen „Tatort“-Abend eines jungen Paares. Am Hörer bittet ein Fremder um Einlass. Es ist kalt draußen vor der Tür.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Deutschland

**dauer**  
11:22 min

**jahr**  
2015



### load

**regie**  
Niv Shpigel & Robert Moreno

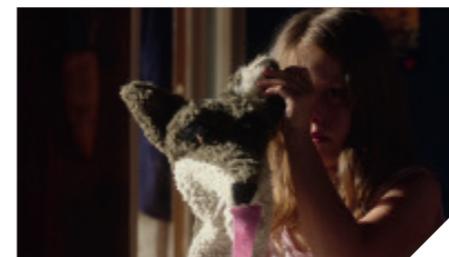
Wie viel wiegt die Vergangenheit? Sie wiegt schwer für diesen alten Mann in seinem Schlauchboot.

**genre**  
Animation

**land**  
Israel

**dauer**  
09:22 min

**jahr**  
2014



### gueule de loup

**regie**  
Alice Vial

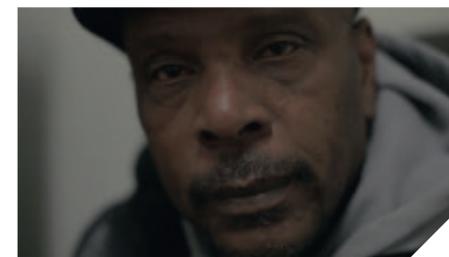
Ein kleines Mädchen hat nur einen echten Freund: Eine Wolf-Handpuppe begleitet sie in die Schule, zum Baden und sie steht ihr auch in dunklen Nächten bei, wenn die Mutter arbeitet. Als ein Junge ihren Freund zerreißt, geht das Mädchen in den Wald und wartet auf die Wölfe.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Frankreich

**dauer**  
24:10 min

**jahr**  
2014



### stuck in the cities

**regie**  
Aurele Logier

Die rührenden Geschichten von Menschen, deren Leben nicht mehr ihnen gehören. Gefangen in den Städten, gefangen in der Vergangenheit. Gibt es da noch einen Ausweg?

**genre**  
Dokumentation

**land**  
Frankreich

**dauer**  
11:43 min

**jahr**  
2015



### leona

**regie**  
Davek Carrizosa

Alleinerziehend, am Rande des Lebens, aber jung und schön. Leona versucht, einen Weg zu finden, ihren Kindern eine Zukunft zu geben – auch wenn sie viel opfern muss.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Mexiko

**dauer**  
15:05 min

**jahr**  
2015



# finnland



## 13. länderschwerpunkt

Finnland – das Land der tausend Seen, der Sauna und der Nordlichter. Diese Klischeebilder kennt man. Doch was wissen wir sonst über dieses Land an der nordosteuropäischen Peripherie? Viele Jahrhunderte lang war es Teil des schwedischen Königreichs, bevor es als autonomes Großfürstentum dem Russischen Reich einverleibt wurde. 1917 errang Finnland endlich die Unabhängigkeit, die sich 2017 zum 100. Mal jähren wird.

Damit ist Finnlands Kinogeschichte sogar länger als seine Unabhängigkeit – 1896 lief die erste Filmvorführung! In der Vergangenheit musste die finnische Filmindustrie einige Krisen überstehen, aber mittlerweile feiert das finnische Kino wieder Erfolge: Im letzten Jahr wurden finnische Filme in ihrem Produktionsland 2.560.000-mal angeschaut – ein neuer Rekord (Quelle: [www.ses.fi/en/](http://www.ses.fi/en/)). Klaus Harös Drama „The Fencer“ wurde für den Golden Globe nominiert und befand sich auf der Shortlist für den Besten fremdsprachigen Film der 88. Academy Awards®. Taneli Mustonens Komödie „Reunion“ wurde zum Kassenschlager und Filme wie „2 Nights till Morning“ von Mikko Kuparinen und „The Girl King“ von Mika Kaurismäki feierten Erfolge auf internationalen Filmfestivals.

Und wie sieht es mit Kurzfilmen aus? Auch hier lassen sich spannende Entwicklungen beobachten. So war Selma Vilhunens Kurzkomödie „Do I Have to Take Care of Everything?“ 2014 der erste finnische Oscar-Anwärter für den Besten Kurzfilm. Die finnisch-dänische Koproduktion „Listen“ von Hamy Ramezan und Rungano Nyoni lief auf zahlreichen Festivals und erhielt mehrere Preise. Und dann wäre da noch das Tampere Film Festival: Neben den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen und dem Festival du Court-Métrage de Clermont-Ferrand zählt es zu den bedeutendsten europäischen Kurzfilmfestivals und ist außerdem das älteste Kurzfilmfestival Nordeuropas (erste Ausgabe: 1970).

Die finnischen Kurzfilme zeichnen sich nicht selten durch einen lakonischen, oft schwarzen Humor aus, der die Absurditäten und Skurrilitäten des Alltags auf beinahe nebensächliche Art und Weise vorführt. Das scheinbar banale Alltägliche wird so zur Quelle subtilen Humors und feinfühligere Beobachtungen. Die Finnen können aber auch nachdenklich: Ihren Filmen wohnt oft eine stille Melancholie inne, die Freiraum lässt für eigene Reflexionen und Assoziationen. Die Suche nach

Sinn und Zwischenmenschlichkeit ist das Bindeglied vieler der im Länderschwerpunkt gezeigten Filme. Auch vor gesellschaftskritischen Fragestellungen und sozialen Problematiken schrecken die Filmemacher nicht zurück: Wie reflektieren finnische Kurzfilmmacher den Umgang mit anderen Kulturen? Welche Auswirkungen hat der globalisierte Kapitalismus auf ihr Bewusstsein von nationaler Identität? Und nicht zuletzt: Wie steht es um die Rolle der Frau in einer Gesellschaft, die in Sachen Gleichberechtigung als Vorreiter gilt – und dennoch mit gewalttätigen Übergriffen auf Frauen ein ernstes Problem hat?

Mit dem Länderschwerpunkt Finnland will das cellu l'art Kurzfilmfestival Jena einen breitgefächerten Einblick in die spannende finnische Kurzfilmszene geben. Euch erwartet ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. In diesem Sinne: Tervetuloa Suomeen – Willkommen in Finnland!

Licht Ton Bühne Video Konferenzen Casebau



**VERANSTALTUNGSTECHNIK**  
Vertrieb Verleih Service  
**JÜRGEN SCHNEIDER**

**OMEGA**

Döbereinerstraße 26 D - 99427 Weimar  
Telefon (03643) 42 66 24  
[www.omega-weimar.de](http://www.omega-weimar.de)  
[info@omega-weimar.de](mailto:info@omega-weimar.de) Telefax (03643) 42 66 23

**24-h-Notfall-Bereitschaft**

## länder- schwerpunkt 1

Mittwoch, 22:15 Uhr, kleiner Saal

Die Protagonisten dieser Filme vereint eines: Sie sind einsam, isoliert und auf der Suche nach Kontakt. Dabei müssen sie Hindernisse überwinden, gegen innere und äußere Barrieren ankämpfen und sich selbst erkunden. Der Ausgang ist ungewiss.

## gemeinsam einsam

**benigni**

**animal day** / djurens dag

**say yes and dance** /  
sano kiitos ja tanssi

**to return until** / ainahan ne palaa

**the tongueling** / kielitietyyni

**listen** / kuuntele

**emergency calls** / hätäkutsu



## benigni

**regie**

Elli Vuorinen, Jasmiini Ottelin & Pinja Partanen

Ein zurückgezogen lebender Mann schließt eine äußerst ungewöhnliche Freundschaft.

**genre**  
Animation

**land**  
Finnland

**dauer**  
07:49 min

**jahr**  
2009



## animal day

### regie

Tommi Seitajoki

Ylva lebt ein trostloses Leben in einem Mietshaus und beobachtet heimlich und sehnsüchtig ihren Nachbarn. Am „Tag der Tiere“ ist die Zeit reif für den Schritt nach draußen.

### genre

Spielfilm

### land

Finnland

### dauer

22:29 min

### jahr

2012



## say yes and dance

### regie

Antti Heikki Pesonen

Harri ist Chef in einer Fleischfabrik und steht kurz vor dem totalen Burn-out. Als ein eigenartiger Jobbewerber vorstellig wird, verkehrt sich die übliche Bewerbungssituation.

### genre

Spielfilm

### land

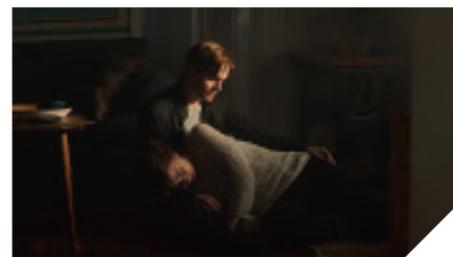
Finnland

### dauer

08:00 min

### jahr

2012



## to return until

### regie

Salla Sorri

Als Tanja ihrem Ex-Freund die Tür öffnet, werden alte Wunden aufgerissen ... Eine Erkundung der Grauzonen häuslicher Gewalt.

### genre

Spielfilm

### land

Finnland

### dauer

16:50 min

### jahr

2014



## the tongueling

### regie

Elli Vuorinen

In einer leeren, eisigen Landschaft sucht ein Mann nach dem passenden Gegenstück für seine Zunge.

### genre

Animation

### land

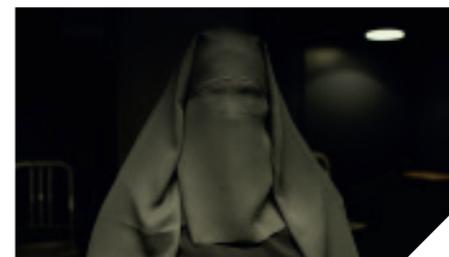
Finnland

### dauer

04:18 min

### jahr

2010



## listen

### regie

Hamy Ramezan & Rungano Nyoni

Polizeistation Kopenhagen. Eine Burka tragende Frau sucht nach Hilfe. Doch sie ist Sprachbarrieren und ungleichen Machtverhältnissen ausgeliefert.

### genre

Spielfilm

### land

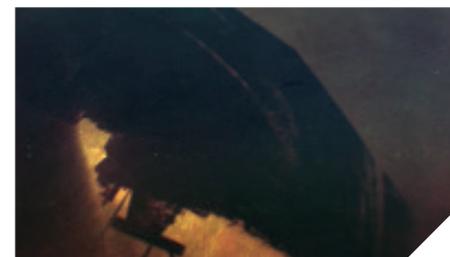
Finnland/Dänemark

### dauer

12:54 min

### jahr

2014



## emergency calls

### regie

Hannes Vartiainen & Pekka Veikkolainen

In Momenten überwältigender Not und Dunkelheit suchen Menschen nach Hilfe, Schutz und Trost bei Fremden. „Emergency Calls“ ist ein experimenteller Dokumentarfilm, der auf echten Notrufen und Funkverkehrsaufnahmen basiert.

### genre

Experimental

### land

Finnland

### dauer

14:59 min

### jahr

2013

## länder- schwerpunkt 2

## familien- angelegenheiten

Freitag, 20:00 Uhr, großer Saal

Die eigene Familie prägt uns. Ob wir es wollen oder nicht: Sie ist ein Teil von uns und trägt entscheidend zur Ich-Werdung bei. Die Filme dieses Blocks nähern sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln verschiedenen Familienkonstellationen. Sie erzählen von Zusammenhalt und Verlust, von Veränderung und Geborgenheit. Dabei muss die Familie nicht zwangsläufig im Zentrum der Handlung stehen – im Hintergrund ist sie jedoch stets präsent und formt unverzichtbar das Leben der Protagonisten.

**a seat with a view** / kyydissä

**on your lips** / huulilla

**the date** / treffit

**all hallows' week** / hiljainen viikko

**sirocco**

**no time for toes** / viis varpaista

**do i have to take care of everything?** / pitääkö mun kaikki hoitaa?

**mother** / äiti

**remember?** / muistikuva

länderschwerpunkt 2 familienangelegenheiten



### a seat with a view

**regie**  
Kaisa El Ramly

Drei Kinder sitzen auf den Fahrradrucksitzen ihrer Eltern und rasen durch Stadt und Natur. Was erleben, was denken sie? Die Kurzdokumentation nimmt uns mit auf ihre Reise.

**genre**  
Dokumentation

**land**  
Finnland

**dauer**  
11:07 min

**jahr**  
2014



### on your lips

**regie**  
Joonas Rutanen

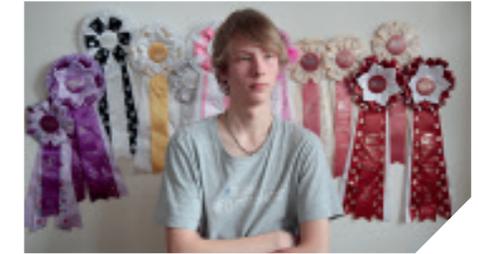
Auf dem Rummelplatz macht der zwölfjährige Viljami erste Erfahrungen mit dem anderen Geschlecht.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Finnland

**dauer**  
08:53 min

**jahr**  
2013



### the date

**regie**  
Jenni Toivoniemi

Verantwortungsbewusst organisiert Tino das Aufeinandertreffen von Diablo, dem Zuchtkater der Familie, und einer Katze. Dabei wird auch seine eigene Männlichkeit auf die Probe gestellt.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Finnland

**dauer**  
07:27 min

**jahr**  
2012



### all hallows' week

**regie**  
Jussi Hiltunen

Vor einem Nachtclub ereignet sich ein Amoklauf. Die Schwester der Getöteten und der Türsteher, beide Zeugen der Gewalttat, müssen lernen, mit ihrer Trauer und ihren Schuldgefühlen umzugehen.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Finnland

**dauer**  
18:10 min



### sirocco

**regie**  
Mikko Kuparinen

Bei den Müllcontainern ihres Wohnkomplexes findet eine vereinsamte Frau ein ausgesetztes Kleinkind und nimmt es mit nach Hause.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Finnland

**dauer**  
14:30 min



### no time for toes

**regie**  
Kari Pieskä

Ein kleiner Film, der beweist: Wer Vater ist, der hat's nicht leicht.

**genre**  
Animation

**land**  
Finnland

**dauer**  
07:57 min



### do i have to take care of everything?

**regie**  
Selma Vilhunen

Der chaotisch-stressige Morgen einer Familie mit zwei Kindern und der verzweifelte Ausruf: „Muss ich mich denn um alles kümmern?“

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Finnland

**dauer**  
06:52 min



### mother

**regie**  
Juha Hippi

Der Muttertag lässt eine Familientragödie wieder aufleben: Ein Paar muss neue Wege des Miteinanders finden, wenn sie zusammen bleiben wollen.

**genre**  
Spielfilm

**land**  
Finnland

**dauer**  
05:39 min



### remember?

**regie**  
Sanna Liljander

Fotografien scheinen besondere Momente unseres Lebens festzuhalten und spiegeln gleichsam deren Vergänglichkeit wider. „Muistikuva“ ist ein Einblick in einen imaginären Raum der Erinnerungen.

**genre**  
Experimental

**land**  
Finnland

**dauer**  
03:47 min



## Eine Kunst, die wir beherrschen

ist die Verbindung von Wohnen, Spaß  
und Kultur. Mit uns können Sie was erleben –  
und das ganz in Ihrer Nähe.

[www.jenawohnen.de](http://www.jenawohnen.de)



## Langjähriges Engagement für kulturelle Freiräume.

### SHARING EXCELLENCE

25 Jahre Jenoptik 1991-2016



## länder- schwerpunkt 3

## stadt, land, see

**Sonntag, 17:00 Uhr, kleiner Saal**

Stadt und Land, Urbanität und Natur:  
Unsere Umgebung prägt uns und  
bildet die Grundlage für unterschied-  
liche Lebensentwürfe, für unser  
Verständnis von der Welt und ist  
konstituierender Bestandteil unserer  
Identität. Die Kontraste, die sich  
durch verschiedenartige Umweltbe-  
dingungen ergeben, werden in diesen  
Filmen deutlich.

**harvest time** / elonkorjuu

**the trap** / katiska

**2b**

**trees and such** / puita ja semmosia

**how to pick berries** / miten marjoja poimitaan

**the fascist** / fasisti

**old man and the lady** / ukko ja akka

**pressure**



**länderschwerpunkt 3** stadt, land, see



## harvest time

### regie

Sami Korjus

Anja lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen auf dem Land. Während sie auf dem Feld schuftet, sitzt er faul herum, trinkt und nörgelt. Eines Tages platzt ihr der Kragen.

### genre

Spielfilm

### land

Finnland

### dauer

14:21 min

### jahr

2006



## the trap

### regie

Joni Männistö, Janne Kukkonen,  
JP Saari & Mikko Korhonen

Schnee und Eis. Ein Vater, seine Tochter und: Fische.

### genre

Animation

### land

Finnland

### dauer

04:32 min

### jahr

2008



## 2b

### regie

Henri Savolainen

Kuriose Einblicke in die Lebenswelten der Bewohner eines Mietshauses.

### genre

Spielfilm

### land

Finnland

### dauer

14:08 min

### jahr

2011



## trees and such

### regie

Markus Lehmusruusu

Ein Mann in einer grauen Stadt. Ein Film über eine Welt, die sich von der Natur entfremdet hat.

### genre

Spielfilm

### land

Finnland

### dauer

11:48 min

### jahr

2011



## how to pick berries

### regie

Elina Talvensaari

In den nordfinnischen Sümpfen erscheinen Besucher aus der Ferne. Sie wühlen etwas in den Einwohnern auf. Der Film erkundet die finnische Mentalität und enthüllt die Absurditäten des globalisierten Kapitalismus.

### genre

Dokumentation

### land

Finnland

### dauer

18:59 min

### jahr

2010



## the fascist

### regie

Taneli Mustonen

Als eine Hilfspolizistin einen Strafzettel ausstellen will, bekommt sie eine Lektion in Sachen Faschismus.

### genre

Spielfilm

### land

Finnland

### dauer

04:40 min

### jahr

2013



**länderschwerpunkt 3** stadt, land, see



## old man and the lady

### regie

Markku Heikkinen

In einem abgeschotteten Dorf in der ländlich geprägten Region Kainuu an der Grenze zu Russland kümmert sich der 73-jährige Seppo um die 102 Jahre alte Linda. Ein Einblick in ein Leben, das im Begriff ist, zu verschwinden.

### genre

Dokumentation

### land

Finnland

### dauer

14:38 min

### jahr

2010



## pressure

### regie

Markus Tervola

Einem Büroangestellten steigt der Alltagsstress zu Kopf. Der kann ihm nur noch platzen. Oder?

### genre

Animation

### land

Finnland

### dauer

03:21 min

### jahr

2014



## green-block

Donnerstag, 20:15 Uhr, kleinen Saal

Wandertouren sind beliebter als Pauschalurlaub am Strand und vegetarische Ernährung ist in. Dieser Block warnt uns davor blauäugig in eine scheinbar rosige Zukunft gehen.



## queer-block

Donnerstag, 22:15 Uhr, kleiner Saal

In den letzten Jahren spielten lesbische, schwule, bisexuelle und Transgender-Figuren eine wichtige Rolle in Kurzfilmen. Aber auch in den LGBT-Filmen geht es um die alten Themen Liebe und Hass, Angst und Spaß.



## schock-block

Freitag, 22:00 Uhr, großer Saal

Wenn es draußen dunkel wird, gehen im Kino die Lichter an ... Von der schwarzen Komödie über Mystery bis zum Schocker ist hier für jeden etwas dabei. Mit einer Einschränkung: Dieser Block ist nicht jugendfrei.



## b-sides

Sonntag, 19:00 Uhr, kleiner Saal

Nicht alle Highlights haben sich im Wettbewerb unterbringen lassen. Aber abseits ... abseits des Weges findet man die schönen Blumen! Das ist auch beim Kurzfilm nicht anders: Die B-Sides sind ein bisschen abseitiger und damit alles – außer gewöhnlich.

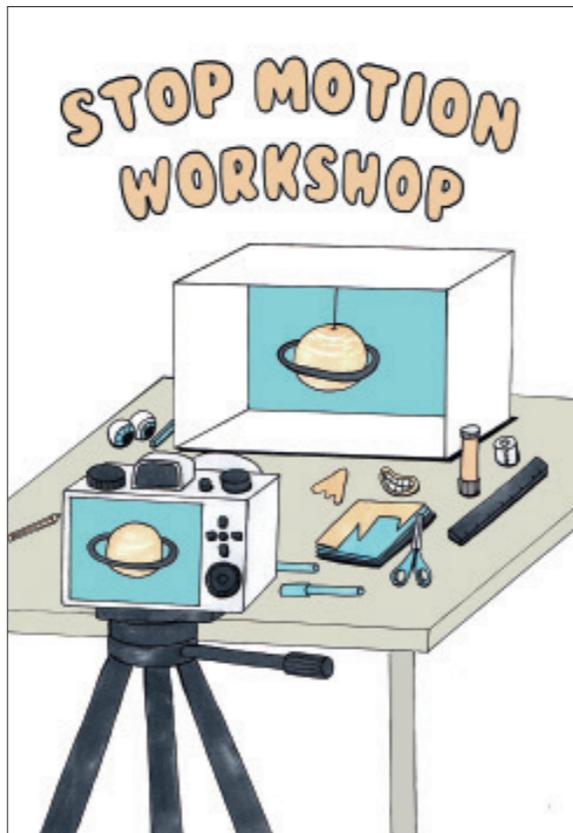


## workshop

Kurzfilme vom cellu l'art sind nur was für Erwachsene?! Das glauben wir von cellu l'art ganz und gar nicht! Bei uns haben auch Kinder ab 8 Jahren die Gelegenheit, bei einem Kurzfilmprojekt ihr künstlerisches Talent unter Beweis zu stellen. Am 9. und 16. April lädt das Jugendbildungszentrum polaris zu einem Stop-Motion-Filmworkshop ein. Hier können die jungen Filmemacher unter Anleitung ihren eigenen Legetrickfilm gestalten.

Samstag, 9. und 16. April 2016  
jeweils 10:00–14:00 Uhr  
polaris Jena, Camburger Straße 65  
Eintritt frei!

Anmeldung unter:  
[www.polaris-jena.de](http://www.polaris-jena.de) oder per Mail an  
[sylvia.magerl@drudel11.de](mailto:sylvia.magerl@drudel11.de)



## teen-shorts

Unter dem Motto „Kurzfilme mal selber machen“ wird in der Festivalwoche der Teen-Shorts-Filmabend für alle Jugendlichen ab 14 Jahren eingeläutet. Am Donnerstag, den 21. April könnt ihr ab 18:15 Uhr zunächst eine Gruppe von Jugendlichen mit Fragen darüber löchern, was es heißt, ein Filmemacher zu sein. Natürlich dürft ihr einige ihrer Werke, die im Rahmen eines Drehbuch-Workshops entstanden sind, auch bestaunen. Im Anschluss daran könnt ihr euch auf ein tolles, abwechslungsreiches Kurzfilmprogramm freuen: Ihr erfahrt, was andere in eurem Alter denken, warum Smartphones und Co. uns offensichtlich zu Zombies machen und könnt mitfeiern, wenn es darum geht, ums Überleben zu kämpfen.

Der von Jena Bioscience gesponserte Teen-Shorts-Award wird in diesem Rahmen zum ersten Mal verliehen. An dieser Stelle seid ihr gefragt: Denn ihr, das Publikum, könnt entscheiden, welcher



Film den Preis von 250 Euro mit nach Hause nehmen darf! Also lasst euch diese Chance nicht entgehen, denn ihr könnt sicher sein: Es erwarten euch noch weitere aufregende Gäste und Überraschungen.

Donnerstag, 21. April 2016, kleiner Saal  
18:15 Uhr  
Volksbad Jena, Knebelstraße 10





## open-air-kurzfilm-kino

**Dienstag, 20:00 Uhr, Faulloch am Johannistor**

Knall, krach, kaboom! Es geht wieder los. Das größte Kurzfilm-event in Thüringen, das cellu l'art Open-Air, findet wie gewohnt am Faulloch (beim Johannistor) statt. Wie immer komplett kostenlos. The Panjabys geben sich die Ehre. Die Jenaer Band wird euch mit groovigen Tönen und Retro-Pop einheizen bis ihr nicht mehr stillstehen könnt. Nachdem die Dunkelheit über die Stadt hereingebrochen ist, präsentieren wir euch die Kurzfilm-Schmankerl aus den vergangenen Festivals, gewürzt mit ein paar aktuellen Highlights aus der Kurzfilmwelt. Mit Speisen und Getränken zu studentischen Preisen ist für euer leibliches Wohl ebenfalls gesorgt. Kommt vorbei und lasst euch begeistern!



## after-show-party bei filia

**Freitag, 23:00 Uhr, Kassablanca**

Wer ist hier im falschen Film? Kurzfilm-Cineasten und Elektro-Enthusiasten jedenfalls nicht. Die Frequenzen haben sich geändert. Der Winter hat Sendepause. Das cellu l'art und Filia tanzen mit euch auf der Suche nach wilden Freunden und alten Tieren waghalsig die Serpentina hinab. Erlebt mit uns einen neonfarbenen Frühling und lernt den Filmriss ganz neu kennen.

mehr  
cellu l'art

### bildflimmern

Das Blog bildflimmern.de begleitet das cellu l'art mit aktuellen Impressionen und Interviews. Dort finden sich auch Beiträge zur Kurzfilmszene.

[www.bildflimmern.de](http://www.bildflimmern.de)

### cellu l'art in english

Get all information about the festival programme and films in English:

[www.cellulart.de/en](http://www.cellulart.de/en)

### tickets online

Die Tickets für's Festival könnt ihr jetzt auch online kaufen:

[www.cellulart.de/tickets](http://www.cellulart.de/tickets)

Sommerpreise  
auf der „Nautilus“

### Bowlingspaß zum kleinen Preis

Mo-Do	16-18 Uhr	7,00 € Bahn/Std.
	18-23 Uhr	12,00 € Bahn/Std.
Fr	15-18 Uhr	7,00 € Bahn/Std.
	18-23 Uhr	12,00 € Bahn/Std.
Sa	15-24 Uhr	12,00 € Bahn/Std.
So	10-23 Uhr	6,00 € Bahn/Std.



**HOTEL & BOWLING**  
**JEMBO**  
**PARK**

Rudolstädter Str. 93  
07745 Jena  
(03641) 6850  
info@jembo.de  
www.jembo.de

bewerten Sie  
uns unter

facebook

# PUNKTEN SIE BEI IHREM EINKAUF.

Die PAYBACK Karte bei REWE.

**REWE**  
DEIN MARKT



Angelika Weiß oHG  
07747 Jena  
Salvador-Allende-Platz 25

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0221-177 397 77.

# Wir für Kultur.

Mit all unserer Energie.

[www.stadtwerke-jena.de](http://www.stadtwerke-jena.de)



STADTWERKE JENA GRUPPE ■ ■ ■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

Foto © Istockphoto

Für Sie geöffnet: Montag-Freitag von **6** bis **24** Uhr Samstag von **6** bis **20** Uhr

Radfahren macht glücklich!



Löbdergraben 8

07743 JENA

Tel.: 0 36 41- 44 15 39

[www.fahrrad-kirscht.de](http://www.fahrrad-kirscht.de)

Öffnungszeiten

Mo – Fr 09.30 – 19.00 Uhr

Sa 09.30 – 16.00 Uhr



team

5



es sind noch  
plätze frei ...

wenn du lust hast, hinter die kulissen  
des festivals zu schauen und  
mitzumachen, melde dich unter  
[info@cellulart.de](mailto:info@cellulart.de)

## sponsoren &amp; förderer

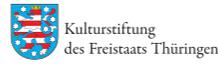
## sponsoren



## freunde &amp; partner



## förderer



## impressum

## tickets

**block-ticket**

Wettbewerb,  
Johannisstraße, Ecke  
Länderschwerpunkt,  
Specialprogramme,  
Preisverleihung &  
Gewinnerfilme  
6,50 Euro (5,50 Euro)

**festival-ticket**

namensgebunden  
50 Euro (40 Euro)

## vorverkauf

Jena Tourist-Information  
Markt 16  
07743 Jena  
sowie an allen VVK-Stellen  
von JenaKultur

Online unter  
[www.cellular.de/tickets](http://www.cellular.de/tickets)

VVK-Sonderangebot:  
0,50 Euro Rabatt auf  
alle Tickets an den  
folgenden VVK-Stellen:

Mensa Ernst-Abbe-Platz  
12.–14. April,  
18.–20. April,  
11:30–13:30 Uhr

Open-Air  
am Johannistor  
19. April,  
20:00 Uhr

## spielorte

Am Johannistor  
Johannisstraße, Ecke  
Intershop Tower, Jena

Volksbad Jena  
Knebelstraße 10, Jena

Kassablanca Gleis 1  
Felsenkellerstraße 13a, Jena

Die Wettbewerbs- und  
Specialprogramme sind gene-  
rell für Zuschauer ab 18 Jahren  
empfohlen. Hiervon ausge-  
nommen ist das Programm  
Teen-Shorts.

## festivalplakate &amp; cover

Filmstills aus  
Gewinnerfilmen des  
cellu l'art 2015

„Lausche nicht dem Wasser“  
(2015)  
© Jonas Hartung

„Crocodile“ (2014)  
© Gaëlle Denis & Ohna Falby

## trailer

Manuela Lindig  
Johannes Kürschner  
Oliver Moisch  
Friedrich Herrmann

## redaktion

Nadine Katschmarek  
Julia Wagner  
Felix Völkel  
Anita Markmiller  
Malte Stoffers  
Anzhelika Varnelite  
Maria Walendy  
Claudia Dell  
Hannah Eger  
Bettina Siebert  
Anoush Masoudi  
Hanna Seidel  
Nadja Schaffert  
Alex Rasper  
Anna Sertl  
Karina Reinhard

**satz & layout**

Robin Weißenborn

**lektorat**

Karsten Hertrich

**anzeigenredaktion**

Meier und Teicher GbR –  
Show- & Veranstaltungsservice

## herausgeber

cellu l'art  
Festival Jena e.V.  
Oberlauengasse 2  
07743 Jena  
[www.cellular.de](http://www.cellular.de)  
[www.bildfilmern.de](http://www.bildfilmern.de)

Vi.S.d.P.  
Nadine Katschmarek

## team

**vorsitzende**  
Nadine Katschmarek

**stellvertretende vorsitzende**  
Julia Wagner

**finanzen**  
Susan Kuhne

**geschäftsführerin**  
Tanja Matjas

**location management**  
Andreas Neumann

**jury- & gästepflege**  
Fagus Pauly  
Linda Seewald  
Christoph Matiss

**wettbewerb**  
Susanne Berghoff  
Malte Stoffers  
Anzhelika Varnelite  
Maria Walendy  
Claudia Dell  
Hannah Eger

**länderschwerpunkt finnland**  
Felix Völkel

**presse &  
öffentlichkeitsarbeit**  
Tina Wonscherowsky  
Theresia Zimmermann  
Saskia Eilers  
Hanna Seidel  
Jenny Schmidt  
Alex Rasper

**moderation**  
Sebastian Kratz  
Linn Schütze

**partys & events**  
Florestan Peters  
Nadja Schaffert

**organisation &  
programm**  
Wiebke Winter  
Sascha Hübner  
Bettina Siebert  
Sebastian Riese  
Anoush Masoudi  
Chris Sommer  
Daniel CortésVarón  
Oliver Moisch  
Anita Markmiller

**technik**  
André Meier  
Andreas Neumann  
Marian Wörfel  
Paul Lindner

**jugendspecial**  
Karina Reinhard  
Anna Sertl

**gestaltung**  
Robin Weißenborn

**website**  
Tobias Wolf

... und weitere Helfer, die  
uns während des Festivals  
unterstützen.



**bis zum nächsten mal!**

[www.cellulart.de](http://www.cellulart.de)

[www.bildfilmern.de](http://www.bildfilmern.de)

[facebook.com/cellulart](https://facebook.com/cellulart)